

## **Sprachstörungen bei Erwachsenen - Erfahrungsaustausch für Patienten und deren Angehörige**

Die Selbsthilfegruppe hat Ihre eigene Website:


<https://www.facebook.com/Selbsthilfegruppe-Sprachst%C3%B6rung-Riesa-272511386431676/>.

### **Eine Selbsthilfegruppe - Wozu?**

Stellen Sie sich den heutigen Tag ohne Sprache vor – ohne „Guten Morgen!“ oder „Hallo, wie geht’s?“, ohne die Nachrichten, ohne die Zeitung. Einen ganzen Tag. Ohne zu sprechen, zu verstehen oder verstanden zu werden. Wohl für die meisten Menschen ist das nahezu unvorstellbar. Und doch gibt es Menschen jeden Alters, die von einer vorübergehenden oder dauerhaften Sprachlosigkeit oder Sprachbehinderung betroffen sind. Ein totaler Sprachverlust ist selten, kann jedoch infolge schwerwiegender neurologischer Erkrankungen auftreten, wenn die für die Sprachfähigkeit relevanten Hirnareale geschädigt wurden. Manchen Patienten fehlen infolge einer solchen Erkrankung schlicht die Worte. Anderen fällt es schwer, Wörter verständlich auszusprechen. Wieder anderen gelingt es nicht mehr, Wörter so zu kombinieren, dass grammatikalisch richtige Sätze entstehen. Oft fallen das Lesen oder das Schreiben schwer. Der Leidensdruck ist bei den Betroffenen und deren Angehörigen sehr groß. In vielen Fällen hilft eine zielgerichtete Sprachtherapie, die sich an den Bedürfnissen und den Ressourcen des Patienten orientiert. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen und deren Angehörigen kann sehr hilfreich und motivierend sein.

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Riesa wurden in ehrenamtlicher Arbeit von Maika Kristan und dem SprachHeilZentrum Riesa initiiert und finanziell unterstützt. Seit 2015 leitet Frau Kristan die Selbsthilfegruppe eigenständig. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an:

Maika Kristan

 0176 -56708240